



Zum Geleit

Lieber Leser,

die nächste Ausgabe unseres Newsletters ist soeben "druckfrisch" erschienen, unsere Redaktion hat es auch dieses Mal geschafft die Seiten mit interessanten Berichten zu füllen. Die Auswahl war sicherlich nicht einfach, viele Berichte auf unserer Homepage verlockten geradezu nach einer Veröffentlichung im aktuellen Newsletter; das Landesjugendlager, der Besuch der Kanzlerin in Plauen, Einsätze, Ausbildungsveranstaltungen, die Ausbildungsveranstaltungen der SEEWA, der Ministerpräsident Stanislaw Tillich, und, und, und.

Lassen wir uns überraschen, was Reinhard Lohmeier da zusammengestellt hat, ich denke er hat wieder das Beste vom Besten herausgepickt, und was hier nicht steht finden Sie unter www.thw-plauen.de.

Viel Spaß beim Lesen !

Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter)

Go Trabbi Go !!!

Am Wochenende vom 12. - 14.06.09 fand das 5. Pausaer Trabantrennen statt. Wir, Helfer vom THW Ortsverband Plauen, unterstützten die Veranstaltung durch die Bereitstellung eines Lichtmastes und präsentierten uns und den Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) am Samstag direkt vor Ort der Öffentlichkeit.

Der Lichtmast kam am Freitagabend für einige Stunden zum Einsatz, um das Schrauben am Trabbi auch zu später Stunde noch

zu ermöglichen. Obwohl durch den Starkregen das Qualifying am Freitag ausfiel, konnte die Startreihenfolge mittels Los entschieden werden.

Am Samstag begann 10 Uhr das Trabbirennen, bei dem auch ein Plauerer THW-Helfer, Jörg Grünler mit seinem Team "Doppelherz" startete. Warum Doppelherz? - Die Rennpappe hat 2 Zylinder und wird somit von 2 Herzen angetrieben. Das Team setzte sich aus dem Mechaniker Heiko Teupel und den 4 Fahrern Lars Kölpel, Mathias Zahn, Denny Geßner und Teamchef Jörg Grünler zusammen. Im Teamwork gelang es einen 35. Platz bei über 80 Teilnehmern einzufahren. - Herzlichen Glückwunsch!

Gleich neben der Rennstrecke war nebst Hüpfburg und Quadstrecke für die Kinder unser "blauer Bereich" zu finden. Betreut wurde unser THW-Stand von Rainer Reichelt, Stefan Ulbrich und Stephanie Wirth. Entdeckungsfreudige Kinder, sowie interessierte Jugendliche und Erwachsene konnten mit Luftkissen den GKW anheben. Wer wollte, durfte auch einmal im GKW Probe sitzen. Dabei hatten selbst die Kleinsten besten Blick auf die Rennstrecke.

Am Abend kam nochmals unser Lichtmast zum Einsatz. Er diente zum Ausleuchten der Boxengasse, damit den Besuchern der Weg ausgeleuchtet wird und somit die Unfallgefahr minimiert werden konnte.

Wir hoffen wir konnten mehrere Leute für das THW und die eingesetzte Technik begeistern und dürfen den ein oder anderen bald in unserem Ortsverband in Plauen als aktiven Helfer oder Junghelfer begrüßen.

Stephanie Wirth (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit)



San A-Ausbildung im THW

Am 20.06. und 21.06.2009 ging es für die vier Helfer Rainer Reichelt, Kai Goetze, Marco Andrä und Stefan Ulbrich zur Sanitäter Ausbildung nach Chemnitz.

Dort wurden die Lerninhalte der Sanitätsausbildung SanA von Herrn Döring, bereits aus der Ersten Hilfe Ausbildung im Ortsverband Plauen bekannt, vermittelt. Inhalte waren unter anderem die Auffrischung der Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und richtige Reagieren auf Herzinfarkt, Schlaganfall und Schock, sowie Verletzungen durch Hitze bzw. Kälte. Auch wurde der Inhalt des Erste Hilfe Koffers und dessen richtige Anwendung erklärt. Auflockernde Praktische Übungen wie die stabile Seitenlage, die Herz-Druck-Massage oder das Blutdruck messen waren ebenfalls dabei. Abschließend wurden die angehenden Sanitäter noch mit dem Thema Sterben und Tod konfrontiert. Für ausreichend Kaffee, Gebäck und eine warme Mahlzeit sorgte die Küche des Ortsverbands Chemnitz wie immer hervorragend.

Alle vier Helfer absolvierten erfolgreich die Ausbildung und erhielten ihren San A-Schein.

Stefan Ulbrich (Helfer)

2. SEEWA Ausbildungswochenende 2009

Am Wochenende vom 19. bis 21. Juni stand das zweite Ausbildungswochenende der Schnell-Einsatz-Einheit-Wasser-Ausland auf dem Plan. Mit von der Partie Gudrun Seifert (designierte

Stellvertretende Ortsbeauftragte) und Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter). Die Ausbildung fand auf dem NATO-Truppenübungsplatz Bergen, bei Fallingbostal statt.

Im Fokus der aktuellen Ausbildung stand der Aufbau und das Betreiben der Trinkwasseraufbereitungsanlagen (TWA) des Technischen Hilfswerkes (THW); der Typen Berkefeld 6 und Kärcher.

So wurden am Freitag Abend während eines starken Hagel-schauers drei Teams eingeteilt, deren Aufgabe es war, ihre jeweiligen Einsatzstellen zu finden, zu erkunden und dann bis Samstag Nachmittag die TWA zu betreiben.

Hier der Bericht des zweiten Berkefeld-Teams:

Den Startschuss zur Ausbildung gab Jörg Behling (Geschäftsführer der Geschäftsstelle Hamburg) nach dem Abendessen um 22:00 Uhr. Das Team wurde mit dem Einsatzauftrag vertraut gemacht und fuhr anschließend zu der ihm zugewiesenen Einsatzstelle.

Nach einer Lageerkundung wurde zu allererst mit dem Aufbau der mitgeführten Lichtanlage begonnen, danach wurden zeitgleich die Zelte und TWA errichtet. Die TWA vom Typ Berkefeld wurde gegen 2:00 Uhr in Betrieb genommen.

Nach dem Aufbau und der Inbetriebnahme der TWA wurde das Team geteilt, sodass ein Teil schlief, während der andere den Betrieb der Trinkwasseraufbereitungsanlage überwachte.

Gegen 7:00 Uhr wurde der Schichtwechsel vollzogen.

Die Helfer des Teams hatten während der Schichten die Aufgabe, das Rohwasser aus einem nahe gelegenen See zu



entnehmen und mittels der TWA in Reinwasser umzuwandeln. Dazu wurden zuerst die Parameter des Seewassers auf Trübung, pH-Wert, Leitfähigkeit und Temperatur überprüft. Anhand der gewonnenen Daten wurden Chemikalien zugesetzt, um die Trübung zu senken und den pH-Wert auf einem akzeptablen Niveau zu stabilisieren. Nach Durchlaufen der Filter- und Aufbereitungsanlagen der TWA wurden die Werte des gewonnenen Reinwassers ständig überprüft, um im Falle einer Abweichung vom Optimum schnell reagieren zu können.

Gegen 14:00 Uhr wurde dann mit dem Rückbau an der Einsatzstelle begonnen, sodass die Teams gegen 18:00 Uhr den Biwak-Platz erreichten.

Nach dem Abendessen wurden die Leistungen der Teams in der Abschlussbesprechung ausgewertet und organisatorische Dinge besprochen. Ab ca. 21:00 Uhr stand den Helferinnen und Helfern der Abend frei zur Verfügung.

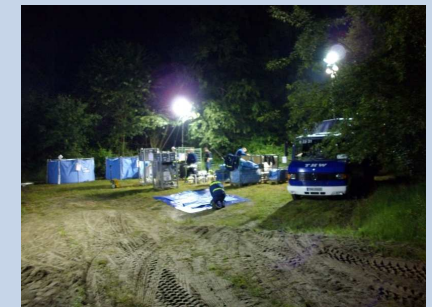
Der Sonntag begann um 7:00 Uhr mit dem Frühstück. Auf dem Stundenplan stand noch ein Vortrag über die Grundlagen des Campbaues. Dinge wie der Aufbau, die Ver- und Entsorgung, die optimale Lage, des Camps wurden besprochen.

Nach dem gemeinsamen Abbau der Ausstattung der Fachgruppe Logistik-Verpflegung des Ortsverbandes Itzehoe, wurde im strömenden Regen die Abschlussbesprechung abgehalten. Klitschnass aber zufrieden konnte nun die Heimreise angetreten werden.

Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter)

Fotos: Gudrun Seifert (Stellvertretende Ortsbeauftragte)

Impressionen vom SEEWA-Ausbildungswochende:





Info zum Landesjugendlager

Vom 01. bis zum 05. Juli fand in Gera das erste gemeinsame Landesjugendlager der THW-Landesjugenden Sachsen und Thüringen statt.

Zu diesem Ereignis ist eine Sonderausgabe unseres Newsletters erschienen, der viele ausführliche Berichte von den Erlebnissen der Teilnehmer enthält. Diese Sonderausgabe ist auf unserer Homepage www.thw-plauen.de verfügbar. Unter „OV Plauen aktiv“ sind dort auch weitere Berichte zum Landesjugendlager zu finden.

Reinhard Lohmeier (Zugtruppführer)

Feuerwehr Jugendcamp zu Besuch im Plauener THW

Das Jugendcamp der Freiwilligen Feuerwehr Zeulenroda und deren tschechischen Partnerfeuerwehr besuchte am 27.07.09 den THW Ortsverband (OV) Plauen.

Um 11:30 Uhr rollten ein Reisebus und der Mannschafts-transportwagen (MTW) der FFW Zeulenroda vor unseren Ortsverband im Behördenzentrum. In kürzester Zeit tummelten sich circa 50 Jugendliche und Betreuer der Hasiči Nýřany und der FFW Zeulenroda vor den Fahrzeugen.

Nach der Begrüßung begann das kleine vorbereitete Programm. In zwei Durchläufen wurde eine Gruppe von Herrn Sünderhauf, dem Ortsbeauftragten durch den Ortsverband geführt. Nach der Besichtigung der Unterkunft wurde die Technik des Technischen Zuges bestehend aus Zugtrupp, Bergungsgruppe 1 & 2 und der

Fachgruppe Beleuchtung vorgestellt. Parallel dazu wurde das THW in einem Vortrag zuerst im Allgemeinen vorgestellt. Um einen kleinen Einblick in das "OV-Leben" von Plauen zu erlangen, folgte eine bildliche Vorstellung der Helfer und deren gemeinsame Aktivitäten des aktuellen Jahres.

Nun war der "Wissenshunger" gestillt, aber der richtige Appetit umso größer. Als Mittagsmenü standen Nudeln mit Bolognese & Käse und Eis als Nachspeise auf der Speisekarte. Ein Volltreffer bei den Jugendlichen!

Nun ging es schon fast auf das Ende des Besuches zu. Wir, das Technische Hilfswerk; Ortsverband Plauen, konnten den Kameraden der Hasiči Nýřany und der FFW Zeulenroda ein kleines Andenken überreichen. Die Kinder und Jugendlichen konnten außerdem nun unsere Spiele austesten. Darunter waren zum Beispiel ein THW-Jugend Riesenpuzzle aus Pflastersteinen, ein Heißer Draht und ein Wurfspiel zu finden.

Dieses bislang einmalige Ereignis wird für alle lange in Erinnerung bleiben. Es konnten neue Bekanntschaften geschlossen werden und ein Grundstein für eventuell weitere Zusammenarbeit gelegt werden.

Danke nochmals an alle, die zu dem erfolgreichen Ablauf beigetragen haben!

Stephanie Wirth (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit)

An evening with Stanislav Tillich

Frank Heidan lud am 15.08.09 zum Ehrenamtsabend mit Ministerpräsident Stanislav Tillich.



Im Rahmen des Sommerfestes der CDU - in der Parkeisenbahn Plauen - präsentierte sich die Jugendgruppe des THW Ortsverbandes Plauen der interessierten Öffentlichkeit.

Unterstützt und betreut vom Jugendbetreuer des Ortsverbandes Plauen und Mitgliedern der THW Ortsjugend Plauen wurde den vielen kleinen und großen Gästen, auf spielerische Art und Weise, das THW näher gebracht. Aktionsmöglichkeiten wie ein THW Puzzle, der "Heiße Draht" oder das Wetspritzen mit der THW-Kübelspritze waren beliebt wie eh und jeh.

Höhepunkt am Stand der THWler war der Besuch des Sächsischen Ministerräsidenten, welcher den angehenden THW Helfern sogleich Rede und Antwort stand.

Im Anschluss folgte auf Einladung des Landtagsabgeordneten Frank Heidan ein Empfang im Schalander der Sternquellbrauerei Plauen. In seiner Rede lobte der Ministerpräsident die engagierte ehrenamtliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen der Gesellschaft.

Mit einigen netten Gesprächen mit dem Gastgeber und dem Ministerpräsidenten Tillich wurde der gelungene Abend abgeschlossen.

Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter)

Unterstützung für die Polizei beim Besuch der Bundeskanzlerin in Plauen

Am Dienstag, den 18.08.2009, war die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel in der Spitzenstadt Plauen zu Gast. Aus diesem Anlass wurde der THW-Ortsverband Plauen von der Polizeidirektion

Südwestsachsen in Zwickau zur Unterstützung angefordert.

Vier Helfer des Ortsverbandes fanden sich gegen zwölf Uhr auf dem Altmarkt ein, um sogenannte "Hamburger Gitter" zur Abgrenzung des Sicherheitsbereiches vor der Bühne, auf der die Bundeskanzlerin ihre Ansprache hielt, aufzubauen. Dabei galt es diverse Vorgaben des BKA, der Polizei sowie der Personenschützer einzuhalten, welche durch eine Endabnahme kontrolliert wurden. Diese Aufgabe wurde zur vollsten Zufriedenheit der Sicherheitskräfte ausgeführt.

Gegen 15 Uhr fuhren die vier Helfer in den Ortsverband zurück und hielten sich dort in Bereitschaft. Gegen 21 Uhr konnte dann mit dem Rückbau der Absperrungen begonnen werden. Trotz der immer noch zahlreichen Besucher auf dem Altmarkt dauerte es nur etwa eine Stunde, bis alle Gitter sicher verstaut und auf dem LKW der Polizei verladen waren.

Nach einem kurzen Abschlussgespräch mit dem Ansprechpartner der Polizei vor Ort, fuhren die vier eingesetzten Helfer Frank Sachenbacher, David Hellmuth, Christian Möller und Reinhard Lohmeier zurück in den Ortsverband und meldeten gegen 22:30 Uhr den erfolgreichen Abschluss des Einsatzes.

In einem abschließenden Telefongespräch zwischen dem Ortsbeauftragten und der zuständigen Polizeibeamtin Frau Görler (POK) wurde die schnelle und professionelle Arbeit der Helfer nochmals gelobt.

Wir hoffen die gute Zusammenarbeit mit der Polizei auszubauen und weiter intensivieren zu können.

*Reinhard Lohmeier (Zugtruppführer) und
Frank Sachenbacher (Truppführer Bergungsgruppe 2)*



Einsatz an den Gleisen

19.08.09 – Mittwochabend im Ortsverband. Man plant den Dienst für's nächste Wochenende, macht sich Gedanken, wie der neue Beleuchtungssatz auf das Fahrzeug passen soll, bereitet mit seinen Kameraden das Abendessen vor und plötzlich wird es laut.

Alle Funkmelder unserer Helfer machten sich unüberhörbar bemerkbar. Auf dem Display stand: Schwerer Verkehrsunfall im Gebiet des Bahnhofs Falkenstein. Eine kurze Rücksprache mit der Einsatzleitstelle Plauen ergab, dass unsere Fachgruppe benötigt wurde. Wenige Minuten später waren wir einsatzbereit. Auf dem Weg nach Falkenstein - ein Ohr immer am Vier-Meter-Funk - stellte sich heraus, dass ein PKW mit einem Triebzug der Vogtlandbahn kollidiert war.

Nach ca. 35 Minuten trafen die plauener Helfer am Unglücksort ein. Die Feuerwehr der Stadt Falkenstein rettete gerade die Verletzten. Kaum abgesehen, stürzte ein Helfer des THW OV Reichenbach auf unseren MLW zu. Uns irritierte sein bunter Ansteckbutton. Er notierte die Ankunftszeit und unsere Einheitsstärke. Es war zum Glück "nur" eine Übung. Der Auftrag bestand darin - in gewohnter Art der Fachgruppe - die Unfallstelle auszu-leuchten. Wenige Minuten später schraubte sich der LiMa in die Höhe und leuchtete den Platz und die Unfallstelle taghell aus. Nach etwa einer Stunde wurde die Helferschaft mit dem Rückbau beauftragt.

Der Einsatz war gelaufen. Gegen 23:00 Uhr kehrten wir in unsere Liegenschaft zurück und beendeten gemeinsam unser Abendessen.

Norman Lablack (Truppführer Fachgruppe Beleuchtung)

Die THW-Jugendgruppe bei der Kinder-Mit-Mach-Messe

23.08.09 – Die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes Plauen begeisterte auch in diesem Jahr wieder die Besucher der Kinder-Mit-Mach-Messe im Parktheater Plauen.

Unter dem Motto der THW-Jugend e.V. "Spielend Helfen Lernen" präsentierten sich die Junghelfer des Technischen Hilfswerkes - Ortsverband Plauen mit zahlreichen Attraktionen.

Ganz begeistert entdeckten die Geschwister Paula (10) und Gabriel (12) aus Plauen den Parcours. Los ging es mit einem Riesenpuzzle aus Plastersteinen, auf dem das Logo der THW-Jugend aufgemalt war, vielleicht eine der schwierigen Herausforderungen, gerne waren die Eltern der Kinder und Jugendlichen aufgefordert zu helfen. "Das ist ganz schön schwer.", so der Kommentar von Paula während sie, ihr Bruder und die Eltern an dem 1 Quadratmeter großen Puzzle arbeiteten.

Danach ging es ab zum "Heißen Draht" und zum Wurfspiel, hier war Geschicklichkeit gefragt. Am "Heißen Draht" mußte Paula mit einer Metallöse einem verschlungenen Draht folgen, bei der kleinsten Berührung ertönte eine Sirene, auch diese Herausforderung wurde konsequent gemeisert. Gabriel hingegen "kämpfte" mit dem Wurfspiel, hier sollten Seile so geworfen werden, dass sie an den Stäben eines Holzrahmens hängen bleiben, je nach Farbe des Stabes gab es eine unterschiedliche Schwierigkeitsstufe und somit verschiedene Punkte.

Bei der letzten Station "Wettspritzen" war wieder Teamwork angesagt. Bei dieser Runde war es die Aufgabe Tennisbälle mit Hilfe einer Kübelspritze von den aufgestellten Straßenpylonen zu schießen. Hier wurde viel gelacht und die Abkühlung war auch



sehr willkommen.

Vollgepackt mit vielen Erinnerungen verließen die Beiden den Stand des THW, um vielleicht auch im nächsten Jahr wieder die Kinder-Mit-Mach-Messe zu besuchen.

Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter)

Weserwasser rein ... Trinkwasser raus !

Hoya/ Barme 31.08.09 - 04.09.09 - Ein fünftägiger Maschinisten Lehrgang für die Trinkwasseraufbereitungsanlagen (TWA) Typ Berkefeld 6 fand für die Mitglieder der Schnell-Einsatz-Einheit-Wasser-Ausland (SEEWA) statt.

Ziel dieses Lehrgang war der korrekte Umgang mit der Trinkwasseraufbereitungstechnologie der TWA. Neben dem umfassenden Verständnis für den Betrieb der TWA wurden wichtige rechtliche Hinweise gelehrt.

Einen Hauptteil des Lehrganges am Wasserübungsplatz der THW Bundesschule Hoya nahm der Aufbau, der Betrieb und die Reinigung/Desinfektion der Anlage ein. Dabei wurden die Spezialisten der SEEWA auf viele Fallstricke beim Betreiben der Anlage hingewiesen, denn das oberste Ziel ist es für die Bevölkerung genießbares Trinkwasser zu produzieren.

Der Arbeitsablauf der TWA kann so beschrieben werden: Für den Übungsbetrieb wurde das Wasser aus einem Seitenarm der Weser entnommen. Das Rohwasser wird nach Zugabe von Flockungsmitteln und weiterer Stoffe soweit vorbehandelt, dass es das eigentliche Filtermodul der Anlage passieren kann. Dort

wird das Wasser unter hohem Druck durch die Filterschicht gepresst und nahezu aller Restschmutz entfernt. Nach einer kurzen Nachbehandlung im sogenannten Chlormodul der TWA wird das gereinigte Trinkwasser in bis zu 10000 Liter fassenden Tanks gelagert.

Das aufbereitete Wasser muss nun noch vor der Abgabe an die Bevölkerung chemisch und biologisch untersucht werden. Ein kleiner Überblick in die Betriebsanalytik wird bei diesem Lehrgang ebenfalls geboten, denn für die Einhaltung der gesetzlichen Parameter des Reinwasser ist der Maschinist verantwortlich.

Jörg Sünderhauf (Ortsbeauftragter)

Trinkwasseranalytik – Labor Teil 2

Hoya/ Barme 31.08.09-05.09.09 - Direkt von der 3. SEEWA-Übung in Ribnitz-Damgarten/ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz kommend ging es weiter mit dem Laborlehrgang Trinkwasseranalytik Teil 2.

Zunächst wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Trinkwasserbereitstellung erläutert. Beispielsweise darf in Deutschland die Freigabe von produziertem Trinkwasser - auch von dem Trinkwasser, das vom THW hergestellt wird - nur durch die Gesundheitsämter erfolgen. Im Ausland sind die entsprechenden Regeln vor Ort oder, falls diese unbekannt sind, die Vorgaben der WHO zu beachten. Für Notfallsituationen gibt es auch in Deutschland Ausnahmemöglichkeiten, die ein kurzzeitiges Abweichen von den strengen Parametern der Trinkwasserverordnung erlauben.



Tipps, was bei Problemen im Anlagenbetrieb zu tun ist, folgten. Beispielsweise ist es üblich, die SEEWA-Anlagen mit Eisen(III)-chlorid als Flockungsmittel zu fahren. Wenn aber der pH-Wert zu niedrig ist und das Rohwasser viele Huminstoffe enthält, bleibt Eisen(III)-chlorid unwirksam. In diesem Fall sollte das schwierig zu handhabende Aluminiumsulfat eingesetzt werden. Schwierig, weil der pH-Wert-Bereich für die Aluminiumsulfat-Flockung sehr eng ist (pH: 7,0-7,2).

Die biologischen Parameter wurden zunächst mit der zeitlich und apparatetechnisch sehr aufwändigen Membranfiltermethode bestimmt. Danach wurden die viel effektiveren modernen Teststandards Colilert und Enterolert durchgeführt. Hierbei werden die gelb gefärbten Felder bzw. die fluoreszierenden Felder ausgezählt, damit kann der Anteil von Keimen pro 100 ml Wasserprobe nach 18-28 Stunden bestimmt werden.

Gleichzeitig mit dem Laborlehrgang fanden in Hoya Lehrgänge für SEEWA-Maschinisten und für Deichverteidigung statt. Die dort verwendeten und teilweise aufbereiteten Wässer wurden hinsichtlich physikalischer, chemischer und biologischer Parameter untersucht. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Brunnenwasser, das zur Deichverteidigung verwendet wurde, bereits ohne Aufbereitung Trinkwasserqualität hatte. Das von den SEEWA-Maschinisten aufbereitete Weser-Wasser war als Rohwasser ziemlich stark keimbelastet. Nach der Aufbereitung, hätte das erzeugte Reinwasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung nahezu entsprochen.

Gudrun Seifert (Stellvertretende Ortsbeauftragte)

Ausblick

- 03.10.09 – Radtour der Jugendgruppe
- 15. – 18.10.09 – Jugendcamp der THW-Jugend in Pirna
- 17.10.09 – Ausbildungsdienst der Grundausbildungsgruppe im Oktober
- 07.11.09 – Mitgliederversammlung der THW-Ortsvereinigung Plauen e.V.
- 20. – 22.11.09 – Treffen der THW-Jugend mit tschechischer Jugendfeuerwehr Osek in Tschechien mit Ausflug nach Prag
- 12.12.09 – Weihnachtsfeier der Ortsjugend Plauen
- 12.12.09 – Weihnachtsfeier der THW-Ortsvereinigung Plauen e.V.
- 15.12.09 – Erscheinungsdatum des nächsten Newsletters

Zum automatischen Beziehen unseres Newsletters können Sie sich auf unserer Homepage www.thw-plauen.de unter „Kontakt“ anmelden !